

Übertritt der Dozent eine Trennlinie- Was kann man tun?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 31. Oktober 2019 10:13

Hier muss man doch klar zwischen der Sache und der Angemessenheit des Verhaltens differenzieren.

In der Sache mag der Dozent im Kern Recht gehabt haben, jedoch ist es respektlos und teilweise "machtmisbräuchlich", wenn man sich so in einem Seminar aufführt.

Wenn Dich das so gestört hat, würde ich ein persönliches Gespräch mit dem Dozenten führen und ihm schildern, wie vorgeführt und runtergemacht Du Dich gefühlt hast und dass Du Dir als erwachsene Person wünschst, dass man so nicht miteinander umgeht.

Ich glaube, dass Dozenten auch letztlich so weit gehen, wie man sie lässt.

Wenn man hier als Erwachsener "kuscht" - wie will man später seinen Schülern glaubhaft vermitteln, dass man für seine Rechte eintreten soll und Zivilcourage zeigen soll?

Der Mythos, dass man eine schlechte Note bekommt, wenn man etwas gegen den Lehrer sagt, wird haträckig tradiert und manifestiert so die Schuld bei der Lehrkraft - beim Abhängigkeitsverhältnis zwischen Erwachsenen, sei es im Studium oder im Referendariat scheint dieses hündische Verhalten noch stärker ausgeprägt zu sein als in der Schule.